

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- reduziertes Risiko von Kalkausblühungen
- zur Verlegung von Fliesen, Platten und Naturwerksteinen
- innen und außen

Produkteigenschaften

- M 10 nach DIN EN 998-2
- Körnung 0 - 4 mm
- optimale Standfestigkeit



Trass-Verlegemörtel für die Dickbettverlegung

Anwendungsgebiet

weber.xerm 868 ist ein Trass-Verlegemörtel zum Verlegen von verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinplatten sowie Edelpflaster im Dickbettverfahren, innen und außen.

Produktbeschreibung

weber.xerm 868 ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-2

Zusammensetzung

Zement, Trass, ausgewählte Sande, Additive

Produkteigenschaften

- optimale Standfestigkeit
- reduziertes Risiko von Kalkausblühungen
- mit Trass
- innen und außen
- Körnung 0 - 4 mm

Technische Werte

Auftragswerkzeug:	Kelle, Glätter
Verarbeitungszeit:	ca. 2,5 Std.
Begehbarkeit:	ca. 24 Std.
Verfugbar:	ca. 24 Std.
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 30 °C
Druckfestigkeit:	≥ 10 N/mm ²
Festigkeitsklasse:	M 10 (DIN EN 998-2)
Giscode:	ZP 1
Mischungsverhältnis:	Je nach gewünschter Konsistenz

Qualitätssicherung

weber.xerm 868 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung nach DIN EN 998-2.

Allgemeine Hinweise

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Technisches Merkblatt



- Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
- Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.

Besondere Hinweise

- Bei nicht saugfähigen Untergründen in Verbindung mit dichten Belägen verlängert sich die Durchhärtezeit.

Untergrundvorbereitung

- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen. Als Öl- und Fettlöser empfehlen wir **weber.sys 894**.
- Vor Aufbringen der Haftbrücke auf den Beton oder Zementestrich muss dieser mattfeucht vorgehässelt werden.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

- Den Trockenmörtel mit ausreichender Menge Wasser, je nach gewünschter Konsistenz, zu einem knotenfreien Mörtel anmischen. Empfohlen: Zwangsmischer bzw. Doppelwendelrührwerk.
- Die Trass-Haftbrücke **weber.xerm 867** ist in einer schlämfähigen Konsistenz mit einem Besen auf den Untergrund aufzustreichen.
- Den Mörtel mit der Kelle auf der frischen Haftbrücke verteilen und egalisieren.
- Haftbrücke **weber.xerm 867**, je nach Plattenformat, auf der Plattenrückseite oder direkt auf dem Verlegemörtel auftragen. Großformatige Platten mit Verlegehilfen auf die Mörtelfläche auflegen und in Höhe und Ebene einklopfen.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Materialbedarf

pro cm Schichtdicke :	ca. 17,0 kg/m ²
-----------------------	----------------------------

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	42 Säcke

Produktdetails

Farbe:

Grau

Auftragsdicke:

10 mm - 50 mm

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebände ist das Material mind. 12 Monate lagerfähig.

Technisches Merkblatt

